



Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales und Kultur			
Stadtvertretung			

☒ öffentliche Sitzung	☐ nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: III	Amt: Hauptamt/Kultur	Sachbearb.: Herr Senger
------------------	-------------------------	----------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	II	III
Hauptamt/Kultur					

TOP: Projekt "Stolpersteine"

Produktgruppe: 25.01 Heimat-, sonstige Kulturpflege und Förderung

1. Beschlussvorschlag:

Auf Vorschlag des Ausschusses für Bildung, Sport, Soziales und Kultur und unter Bezugnahme auf die entsprechenden Beratungen des Bezirksausschusses Schmallenberg stimmt die Stadtvertretung der Umsetzung des Projektes „Stolpersteine“, wie in der Vorlage aufgeführt, zu.

2. Sachverhalt und Begründung:

Nach Vorlage des Antrags der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 16.04.2010 zur Verlegung von "Stolpersteinen" in Schmallenberg verwies die Stadtvertretung mit Beschluss vom 20.05.2010 den Antrag an den Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales und Kultur. Der Bezirksausschuss Schmallenberg war in diesem Zusammenhang in geeigneter Form am Beratungsverfahren zu beteiligen. Weiterhin wurde die Verwaltung beauftragt, das Thema inhaltlich aufzuarbeiten. Mit Sitzung vom 15.02.2010 setzte der Ausschuss für Bildung, Sport Soziales und Kultur den Punkt "Stolpersteine" von der Tagesordnung ab und leitete den Antrag entsprechend an den Bezirksausschuss Schmallenberg weiter. (Siehe dazu Vorlagen VIII/197 v. 03.05.2010 sowie VIII/202 v. 21.05.2010).

Nach Aufarbeitung der zur Verfügung stehenden Daten und Informationen über die Biografien der ehemaligen jüdischen Mitbürger/innen, die Eigentumsverhältnisse bezüglich der in Frage kommenden Gebäude in Schmallenberg, weiterhin die Durchführung einer Befragung der heutigen Eigentümer der Gebäude und Verlegeflächen für die "Stolpersteine" erfolgten am 02.11.2010 sowie am 21.03.2011 entsprechende Berichte der Verwaltung zur Information des Bezirksausschusses.

Da am 21.03.2011 die Zusagen der Hauseigentümer vorlagen, wie auch die Finanzierung der "Stolpersteine" durch Sponsoren von der Antragstellerin zugesagt wurde, fasste der Bezirksausschuss Schmallenberg am 21.03.2011 folgenden Beschluss:

Der Bezirksausschuss Schmallenberg beschließt bei 2 Gegenstimmen und einer Enthaltung mehrheitlich, das Projekt "Stolpersteine" durchzuführen.

Des Weiteren beschließt der Bezirksausschuss Schmallenberg bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung mehrheitlich die Verwaltung zu beauftragen, die genauen Kosten (Steine, Bauhofmitarbeiter, Dokumentation) für das Projekt zu ermitteln.

Nach dem inzwischen zum 01.04.2011 vom Künstler Demnig neue Verlege-Bedingungen für die sogenannten Stolpersteine festgelegt worden waren, erfolgte am 14.06.2011 eine weitere Sitzung des Bezirksausschusses Schmallenberg mit Zwischenbericht der Verwaltung und folgendem Beschluss:

Der Bezirksausschuss Schmallenberg beauftragt die Verwaltung, unter Zugrundelegung der zum 01.04.2011 neu in Kraft getretenen, organisatorischen Änderungen des Künstlers Demnig zur Verlegung von "Stolpersteinen", die neuen Eckdaten zu Kosten und Finanzierung des Projekts zu ermitteln sowie nochmals schriftlichen Kontakt zu den Eigentümern der in Frage kommenden Gebäude/Verlegeorte herzustellen. Die Kosten für die "Stolpersteine" (Vorbereitungsarbeiten, Fertigung, Lieferung = 95,00 €/Stein) sowie für die begleitenden Arbeiten und weitere Kosten sind durch Sponsoren aufzubringen.

Hinweis:

Mit den neuen organisatorischen Änderungen war u. a. auch die Auflage des Künstlers verbunden, pro betroffene Person einen Stein zu verlegen: Das bedeutete, auch unter Berücksichtigung neu ermittelter Daten zur Biographie der betroffenen Mitbürger/innen, nunmehr die Verlegung von 36 Steinen.

Entsprechend dieser neuen Sach- und Beschlusslage mussten die Eigentümer nochmals angeschrieben werden. Bis auf eine Ausnahme – dies betrifft die Verlegung von 2 Steinen – wurde von allen Angeschriebenen die Zustimmung für die Verlegung der Steine erteilt.

Insgesamt ist vor dem Hintergrund der neuen Verlegebedingungen und einer Preiserhöhung pro Stein von 95,00 € auf 120,00 € mit Kosten bei der Umsetzung des Projekts von insgesamt ca. 4.800,00 € zu rechnen.

Die Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen wurde am 20.06.2011 angeschrieben und die Beschlussfassung vom 14.06.2011 offiziell mitgeteilt. Somit waren jetzt weitere Sponsoren zu ermitteln. Diesbezüglich teilte die Fraktion am 12.07.2011 der Verwaltung mit, dass eine Projektgruppe aufgebaut werden solle, die sich um Sponsoren, Spendenkonto und Öffentlichkeitsarbeit kümmern wolle. Dies ist inzwischen geschehen.

Am 08.11.2011 erfolgte ein weiterer Bericht der Verwaltung vor dem Bezirksausschuss Schmallenberg, in dem der Kostenrahmen für das Projekt nochmals dargelegt wurde.

Aus Sicht der Verwaltung ist festzuhalten, dass mit den jeweiligen Aufträgen des Bezirksausschusses Schmallenberg an die Verwaltung in den Sitzungen vom 02.11.2010, 21.03.2011, 14.06.2011 und 08.11.2011 u. a. die Kosten des Projektes zu ermitteln, gleichzeitig die Erwartungshaltung an die Antragstellerin verbunden war, die Finanzierung des Projektes durch entsprechende Sponsorenzusagen abzusichern. Diese Zusage einer Finanzierung über Sponsoren ist Voraussetzung für die Durchführung des Projektes. Inzwischen liegt der Stadt Schmallenberg eine schriftliche Bestätigung der Projektgruppe – Schreiben vom 24.02.2012 - vor, dass die Finanzierung für die Verlegung der 36 „Stolpersteine“ sowie für weitere Nebenkosten (Übernachtung des Künstlers) durch Einzahlung von Sponsorenbeiträgen auf ein Spendenkonto gesichert ist.

Nach entsprechender Beschlussfassung durch die Stadtvertretung bestehen keine Bedenken bezüglich der Verlegung der „Stolpersteine“. Eine solche Verlegung könnte nach Abstimmung mit dem Künstler Demnig am 31.05.2012 erfolgen.